

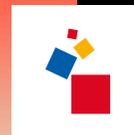
trends 22+

ambiente

the show

11. – 15. 2. 2022

FRANKFURT / MAIN



messe frankfurt

Wie sieht Wohnen für den Wandel aus? Eine Ausgangslage, drei Ambiente Trends 22+

Visionäre Ideen. Naturhaft. Optimistisch und motivierend. Die Ambiente Trends 22+ präsentieren drei wegweisende Prognosen, die an vorige Themen anknüpfen und diese sinnvoll weiterentwickeln. Neue Perspektiven eröffnet **remedy** solving + clearing. Ein luftiges und leichtes Wohnthema, das mit innovativen Materialien die Zukunft einziehen lässt. Der Essenz des naturnahen Wohnens regelrecht auf den Grund geht **identity** knowing + making. Ursprünglich und archaisch fühlt sich dieses Thema an, das unserem Zuhause eine unverfälschte Identität zuteilwerden lässt. Von urbanen Lebensräumen und der neuen Lust an der Stadt ist **lively** improving + liberating inspiriert. Produkte mit künstlerischer Ausstrahlung, ausdrucksstarke Farben und mobile Möbel dynamisieren unsere Wohnumgebung. Der positive Wandel rückt in greifbare Nähe. Und wir können ihn aktiv mitgestalten.

remedy
solving + clearing

identity
knowing + making

lively
improving + liberating

remedy solving + clearing

Wohnen in neuen Perspektiven.

Nach einer langen Zeit im Ausnahmezustand sind wir bereit für einen Aufbruch. Zugleich bleibt unser Zuhause der wichtigste Ruhepol, der **erhellend** wirken und **neue Lebensfreude** spenden soll. **remedy solving + clearing** trägt diesen Bedürfnissen Rechnung. Ein luftiges und leichtes Wohnthema, das Wohlgefühl und Anregung verbreitet. Mal visionär in die Zukunft weisend, mal gezielt mit Illusionen spielend. Mit **innovativen** Materialien, die Nachhaltigkeit zum ‚new normal‘ werden lassen. Und mit transparenten Stoffen, schimmerndem Glanz und aufregend-futuristischen Farbverläufen. Für ein Zuhause, von dem aus wir voller **Tatkraft** neue Wege beschreiten.

remedy solving + clearing



1 The Mindcraft Project, Ctenophora Vase, Echinoidea Bowl, Morning Dip Side Table by ninetyoneninetytwo, photo Anders Sune Berg 2 Sunlight Bell, Eva Solo 3 Hortensia Armchair by Andrés Reisinger & Júlia Esqué for Moooi 4 Superpose by Frederik Kurzweg for Norman Copenhagen 5 Changing Vase by Dirk van der Kooij for Studio Kooij 6 The Shipping, 'Time Table' by Andrés Reisinger, Reisinger Studio 7 Dusk Tumbler, LSA 8 Ripples Carpet by Andrés Reisinger for Moooi 9 Keko by Tomi Laukkanen 10 Soap dispenser, Eva Solo 11 UME Dispenser, Zone Denmark 12 Solar panel by Carvey Ehren Maigue, James Dyson Award Sustainability Winner 2020 13 Fó by Daniel Larsson 14 Closed x DFNS Denim Refresher by Time & Style 15 Gauze Cotton Towel by Time & Style 16 Otis by Amanda Do 17 Cloches by Mieke Cuppen for Serax 18 Boa Pouf by Sabine Marcelis for Hem 19 Clouds, Alamy Stock Photo

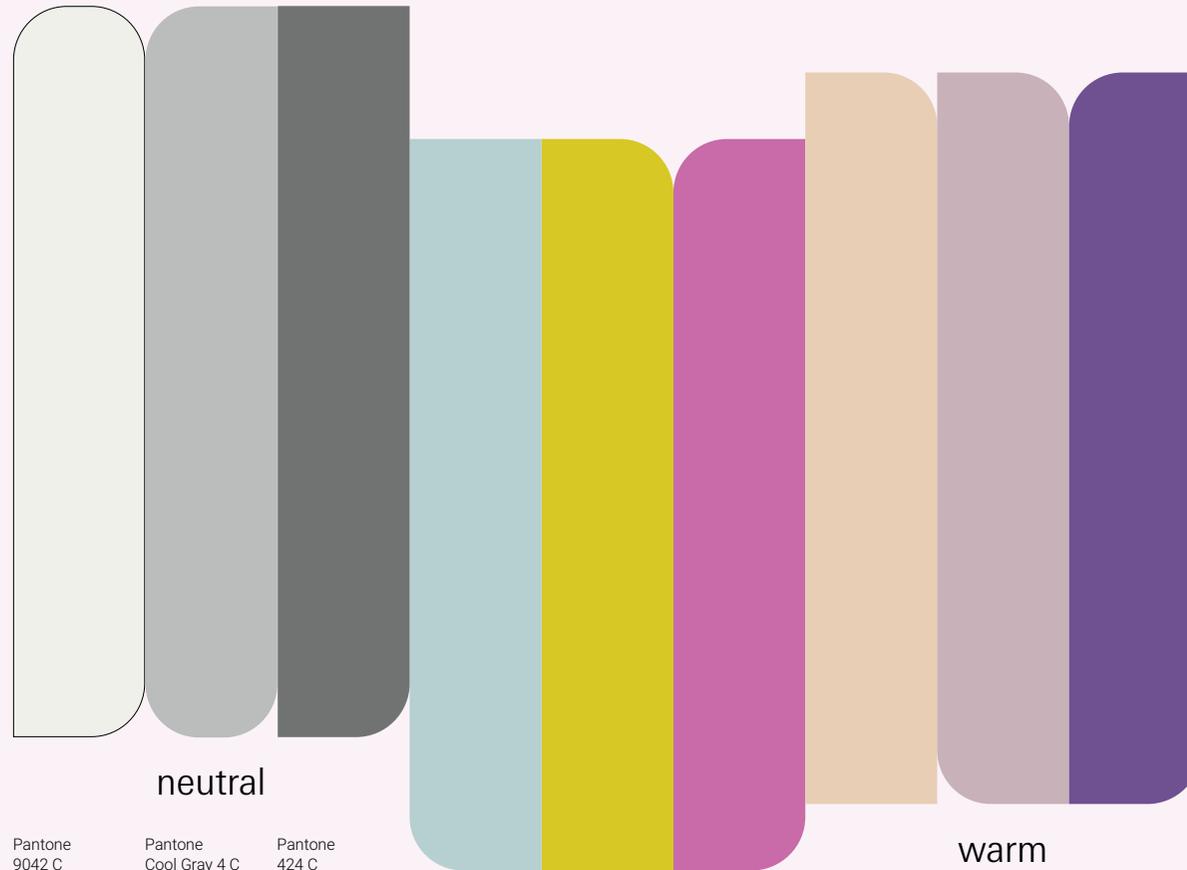
remedy solving + clearing

farben

Die **remedy solving + clearing** Farbpalette bietet mit neutralen, leuchtenden sowie milden Nuancen völlig unterschiedliche Interpretationsmöglichkeiten für ein erhellendes und **freudvolles** Zuhause. Erfrischendes Mint, stimulierendes Grün-Gelb und belebendes Pink wirken vitalisierend, während ein milder Nude-Ton, sanftes Rosé und anziehendes Violett Wärme spenden und besänftigen. Hinzu kommt klares, neutrales Grau in unterschiedlichen Stufungen.

Besonders futuristisch wirken die Farben, wenn sie ineinander verlaufend eingesetzt werden. Virtuelle Sphären liefern uns aufregende, neue Impulse fürs eigene Zuhause: **Changierende** Oberflächen sind von digitalen Ästhetiken inspiriert. Virtuelles Rendering steht Pate für Ombré-Schattierungen und **schimmernde Farbverläufe**, die gern auch wässrig durchscheinen dürfen.

Mit insgesamt neun Farben bietet die Palette die Möglichkeit zu mehreren, eigenständigen Mikro-Farbthemen, die sowohl kühl als auch warm interpretiert werden können.



Pantone 9042 C
Pantone 11 - 4803 TPG

Pantone Cool Gray 4 C
Pantone 14 - 4203 TPG

Pantone 424 C
Pantone 18 - 5105 TPG

cool

Pantone 5523 C
Pantone 14 - 4807 TPG

Pantone 611 C
Pantone 15 - 0543 TPG

Pantone 2060 C
Pantone 16 - 3116 TPG

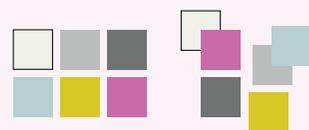
warm

Pantone 2309 C
Pantone 13 - 1012 TPG

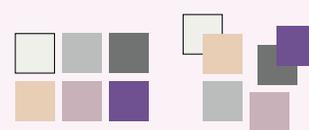
Pantone 5225 C
Pantone 15 - 2706 TPG

Pantone 7677 C
Pantone 19 - 3526 TPG

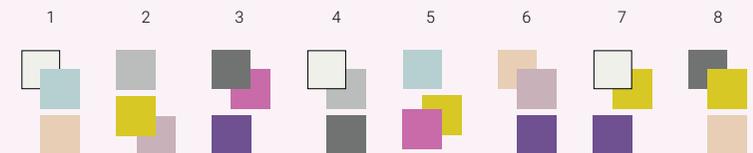
neutral + cool

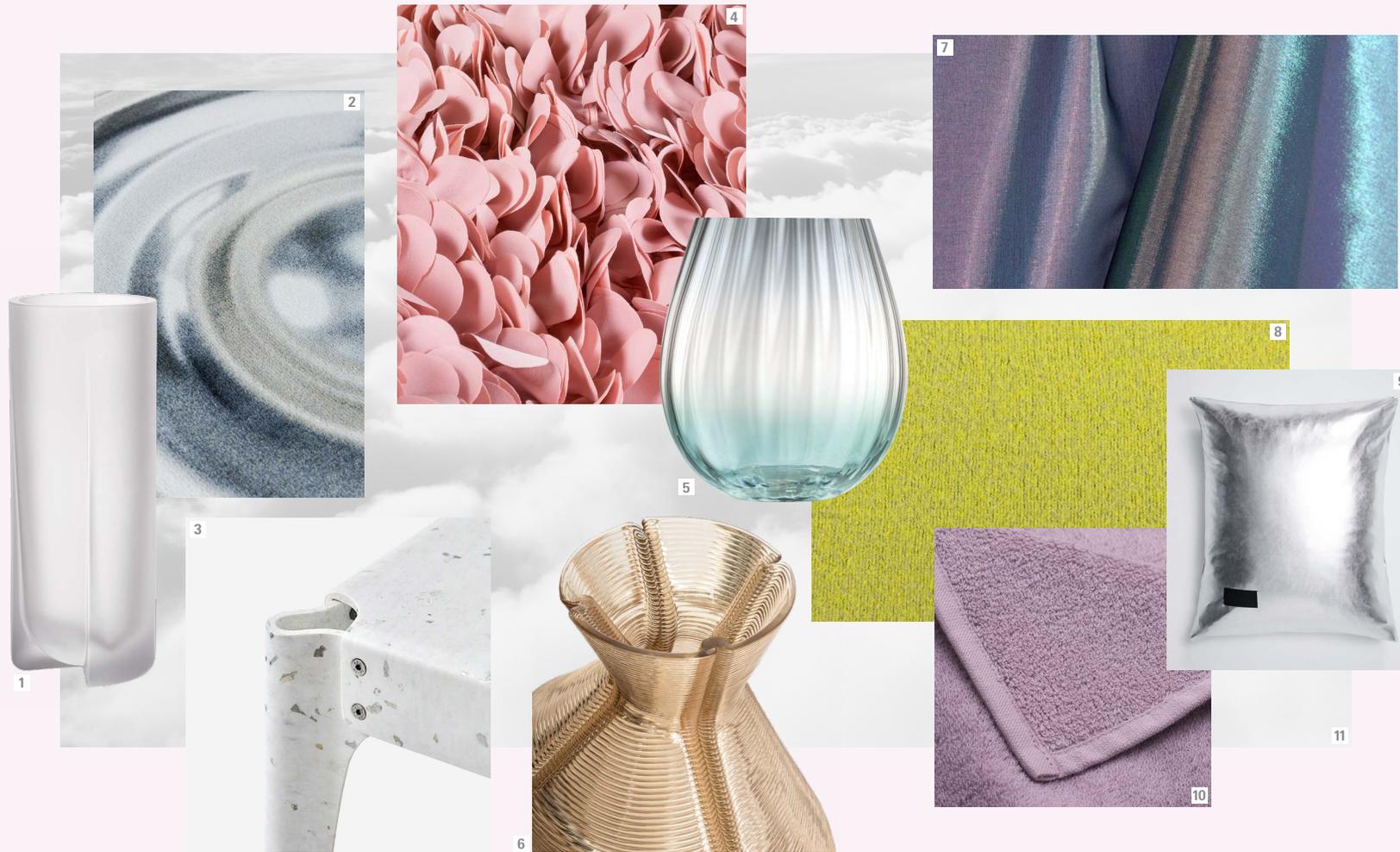


neutral + warm



8 Mikro-Farbthemen





materialien

Außergewöhnliche Optiken werden bei **remedy solving + clearing** im Plural buchstabiert. So wie hier haben wir viele Materialien noch nie gesehen. Selbst behaglicher Komfort erscheint jetzt **futuristisch**. Oder Futuristisches ganz wohnlich, zum Beispiel dank All-over-Polsterung. Fließende Formen und flüssig erscheinende Oberflächen symbolisieren eine Welt im Aufbruch. Umweltfreundliche Prozesse gewinnen **neue Aufmerksamkeit**. Küchengeräte und sogar Hygieneartikel werden jetzt aus Naturfasern hergestellt, sind recycelt, vollständig recycelbar oder am besten beides zugleich. Designer und Produktentwickler schaffen Neues aus Waste-Material und Reststoffen.

Manche Materialien kehren so auf fantastische Weise in unser Zuhause zurück: Aus Joghurtbechern werden Küchenstühle, die im Lichtschein glitzern, weil sie vollständig mit Silberdeckel verarbeitet werden. **Biobasierte** Materialien liefern die Grundlage für irisierende Oberflächen von außerirdisch schönem Glanz. Transparente Stoffe und Wohntextilien tragen zum **luftigen** Wohnerlebnis bei. Die Grenzen zwischen realer und imaginerter Welt verwischen. Dessins können regelrecht unwirklich erscheinen, weil sie das Spiel mit der Illusion perfekt beherrschen. Unsere Vorstellungskraft wird so bewusst auf die Probe gestellt: Als ob man problemlos von einer Sphäre in die andere gleiten könnte.

+ außerdem

Das Labor wird zur spannendsten Inspirationsquelle für Kreative. Forschungsprozesse und wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen an Stellenwert für unser lebenswertes Zuhause. **Intelligentes Design** schafft Wohnerlebnisse, die im wörtlichen Sinne zukunftsweisend sind, weil sie kluge und überraschende Lösungen bereithalten, die es für eine langfristige Perspektive braucht.

Gezielt suchen wir Produkte, die **neue Gewohnheiten** für unseren Alltag etablieren – drinnen und draußen, zu Hause und unterwegs. Innovative Herstellungsverfahren ermöglichen individuelle Produkte, die komplett ohne Materialüberschuss produziert werden können. Und die Wohnzimmerleuchte sammelt tagsüber Licht, das sie uns bei Dunkelheit in schillernden Farben zurückgibt. Ganz ohne Strom. Außergewöhnliche Ideen, die nicht nur Probleme **beheben**, sondern auch **Vergnügen** bereiten. **Das Visionäre wird real. Die Zukunft ist jetzt.**

identity knowing + making

Naturbelassenes Wohnen, ganz essenziell.

In Zeiten unendlicher Optionen begreifen wir Wohnen ganz bewusst als Wiedereroberung von überliefertem **Wissen** und Können. **identity knowing + making** zeigt, wie zukunftsfähig eine solche Besinnung auf **Bewährtes** sein kann: Gestalter und Designer nehmen sich die Natur zum unmittelbaren Vorbild und verleihen unserem Zuhause eine unverfälschte **Identität**. So einfach und pur wie noch nie. Ursprünglich und **archaisch** dürfen sich Materialien, Möbel und Oberflächen jetzt anfühlen. Produkte aus handwerklicher Herstellung, **lokal** oder zum Beispiel in kleiner Auflage gefertigt, drücken Wertschätzung für überlieferte **Kenntnisse** und Traditionen aus. Alternative Materialien und **naturbelassene** Farbthemen betonen die tiefe **Verbundenheit** mit unserem Zuhause.

identity knowing + making



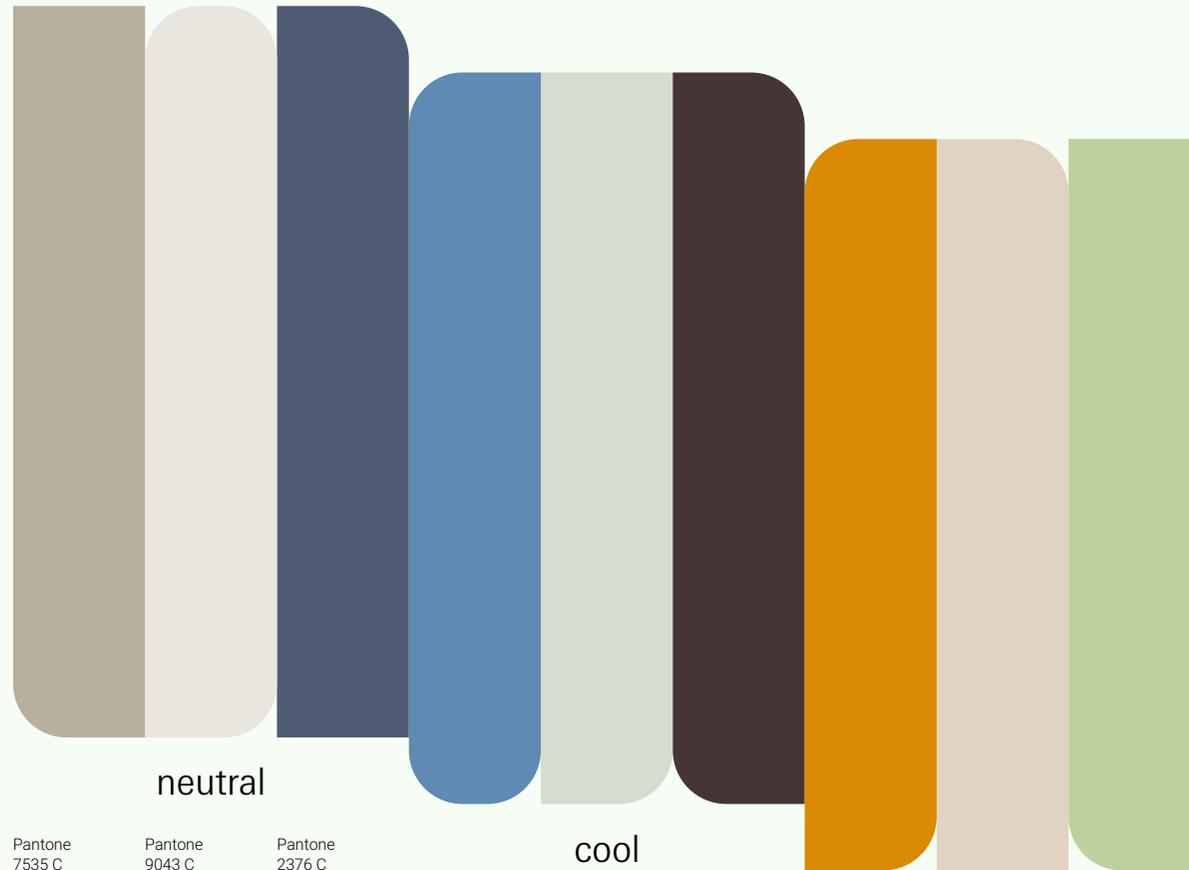
0 Archive stilbüro bhp 1 Lapala by Lievore Altherr Molina for Expormim 2 Shards by Lea Schücking & Leya Bilgic 3 Ishime ceramic by Time & Style 4 Napkin by LinenMe 5 Pulp Paper Bin by ferm Living 6 Casa quattro by LCA architetti [luca compri architetti]; www.lcarchitetti.com, photo Simone Bossi 7 Donabe by Nagatani-En, Jinen Store 8 The Table Knife Project by Mermelada Studio for Florentine knives 9 L'Ecoucheur by Pauline Esparon, photo Stéphane Ruchaud 10 Weisswald by Moya Birchbark 11 Refugios by Rita Soto 12 Brooch Folds of memory by Rita Soto 13 Forma by Laura Bilde for Holmegaard 14 Kartta by Santtu Mustonen for Iittala 15 MushLume Hemi Pendant by Grown.bio, photo Denise Zwijnen 16 Bonfire by Studiopepe for Gallotti&Radice 17 Crackle by Kosta Boda

identity knowing + making

farben

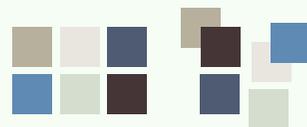
Die Palette von **identity** knowing + making verleiht unserem Zuhause eine naturhafte Atmosphäre. Es sind Farben, die sich ganz **unverfälscht** anfühlern. Assoziationen an erdige Böden, steinige Felsen sowie moosbewachsene Lichtungen werden wachgerufen. Geradezu ungefärbt erscheinen die neutralen Töne mit hellem Stein-Grau, Kreidekalk und einem dunklen, puristischen Grau-Ton. Regen-Blau, ein entsättigtes, helles Grün sowie dunkles Erdbraun liefern kühle Aspekte. Warm und trocken wirken ein starker Rost-Ton, eine warme, helle Holzfarbe und ein sanftes Flechten-Grün.

Mit insgesamt neun Farben bietet die Palette die Möglichkeit zu mehreren, eigenständigen Mikro-Farbthemen, die sowohl kühl als auch warm interpretiert werden können.

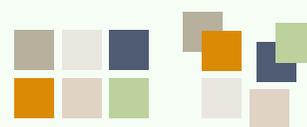


neutral			cool			warm		
Pantone 7535 C	Pantone 9043 C	Pantone 2376 C						
Pantone 14 - 0105 TPG	Pantone 11 - 0103 TPG	Pantone 18 - 3916 TPG	Pantone 646 C	Pantone 9563 C	Pantone 439 C			
			Pantone 17 - 4032 TPG	Pantone 13 - 6006 TPG	Pantone 19 - 1110 TPG	Pantone 7564 C	Pantone 9186 C	Pantone 579 C
						Pantone 16 - 1140 TPG	Pantone 12 - 0000 TPG	Pantone 13 - 0317 TPG

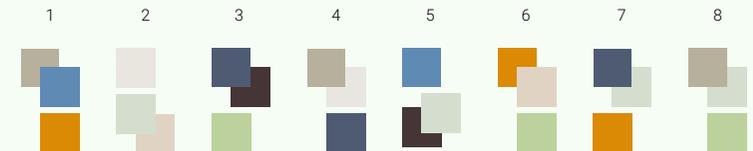
neutral + cool

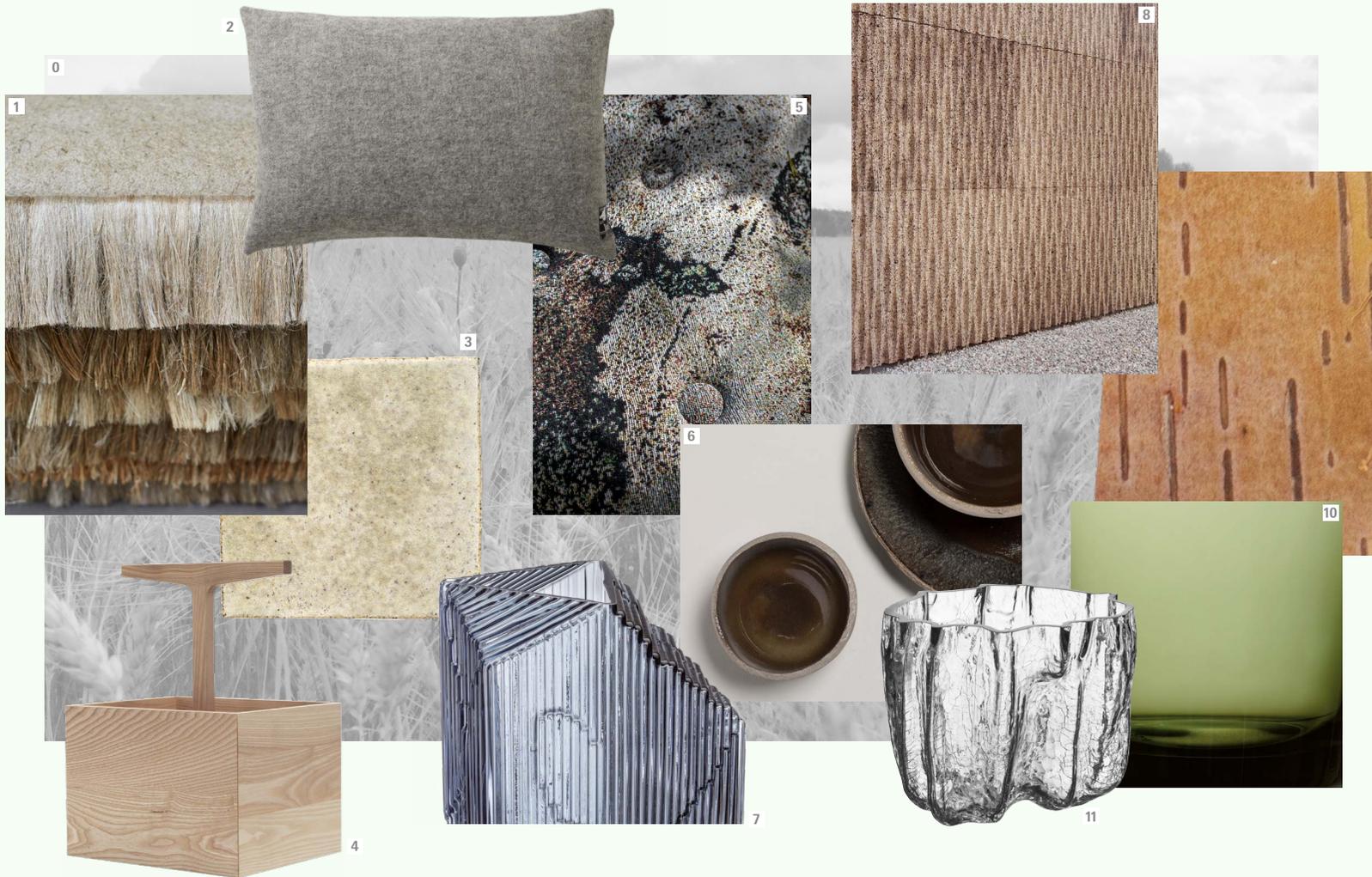


neutral + warm



8 Mikro-Farbthemen





materialien

Gekonnt gefertigte und ressourcenschonende Materialien spielen eine Hauptrolle bei diesem Wohnthema. Texturierte und gewollt grobkörnige Oberflächen vermitteln ein ursprüngliches Gefühl und gewinnen so ganz eigene, taktile Qualitäten. Neben Baumwolle und Leinen kommen pflanzliche Fasern wie Hanf, Jute und Brennnessel zum Einsatz. Eine intensive Recherche ist hier der Schlüssel. Designer und Produktgestalter entdecken verloren gegangenes Wissen um regenerative Herstellungsmethoden und Kreislaufproduktion wieder oder entwickeln es weiter. Und sie kreieren Ästhetiken, die ihre Inspiration unmittelbar aus Musterungen und Strukturen der Natur schöpfen. Moose und Flechten, Felsen und Algen dienen als Vorbild für Textilien und Möbel.

Auch Holz, Keramik oder alternative Verbundstoffe zum Beispiel aus Produktionsresten, Verschnitt- und Abbruchmaterial passen zu einem naturbelassenen Zuhause. Höchste Produktqualität und eine gewollt archaische Ästhetik sind bei identity knowing + making kein Widerspruch: Minimales Design trifft hier auf handwerkliche Präzision, die Materialien erster Güte erschafft.

+ außerdem

Flora und Fauna bleiben zentral bei diesem Wohnthema. Ergänzt werden sie jetzt durch Myzel, das als pilzbasiertes Gewebe seit Jahrmillionen unter unserer Bodenoberfläche wächst. Ein unendlich **regeneratives** Material, dessen Potenzial von zahlreichen Designern, Produktentwicklern und Architekten geschätzt wird: Myzel ist zugleich wasserabsorbierendes und flammhemmendes Baumaterial, eine ökologische Alternative zu Verpackungsmaterial und sogar tierfreundliche Grundlage für **biobasiertes** Leder.

Auch der Manufakturgedanke gewinnt bei **identity** knowing + making noch stärker an Bedeutung. Der **Schaffensprozess** rückt in den Vordergrund. Nicht das Produkt allein interessiert uns, sondern auch die Art und Weise, wie es **angefertigt** wurde und wer es **hergestellt** hat. Viele Designer binden gezielt lokale Werkstätten ein. Handwerkliches Wissen erhält eine völlig neue Wertschätzung. Die Zeitspanne, die zur Schaffung eines Produkts nötig ist, wird zum eigenständigen Qualitätsmerkmal. Wir möchten den Dingen, mit denen wir uns umgeben, wieder mehr Beachtung schenken. **Für ein Zuhause, mit dem wir uns ganz intuitiv verbunden fühlen.**

lively improving + liberating

Wohnen für einen positiven Wandel.

Ein Wohnthema, das ungeahnte Energien freisetzt. **lively** improving + liberating gibt unserem Zuhause eine neue **Dynamik**. Starke Farben, grafische Kontraste und künstlerisch gestaltete Produkte vermitteln eine positive Ausstrahlung. Gleichzeitig zieht es uns hinaus in die physische Welt: Kreative Ideen von Designern, Künstlern und Stadtplanern wirken **anregend** und **motivierend**. Wir möchten den Weg aus dieser schwierigen Zeit gemeinsam mit anderen beschreiten. Der **Wandel** ist sicht- und greifbar.

lively improving + liberating

ambiente
trends
22+



1 Aplo + Suspension Strap by Tristan Lohner for Fermob 2 Time Loop, 2021, Hong Kong, Paul Cockledge Studio, photo © Kris Provoost 3 Colourdisc vases by Bethan Laura Wood, Cassina | Contemporanei Collection with Venini 4 Helle A7 plate, Oiva Toikka Collection, Iittala 5 Plissé by Michele de Lucchi for Alessi 6 Bobbin Side Table by Alfred Nevall 7 Aplo Lamp by Tristan Lohner for Fermob 8 Desert Lounge Chair by ferm Living 9 Desert Stool by ferm Living 10 Luxembourg Low Table with casters by Frédéric Sofia for Fermob 11 Carnet de Voyages by Bela Silva for Serax 12 Kyoto Tango Bracelet for Hay 13 Illustration by stibüro bhp 14 Pom Pom, Oiva Toikka Collection, Iittala 15 Paper Razor by Kai 16 Aqua Regis by Studiopepe for Taccini, photo © Andrea Ferrari 17 Å-frodig by Magnus Voll Mathiassen for Heymat 18 Alice Check Square Cushion by Hollie Ward at The New Craftsmen, www.thenewcraftsmen.com 19 Feast Tableware by Yotam Ottolenghi for Serax 20 Experimental Object by Max Lamb for © Tajimi Custom Tiles 21 Corporate Design, Park am Gleisdreieck by minigram

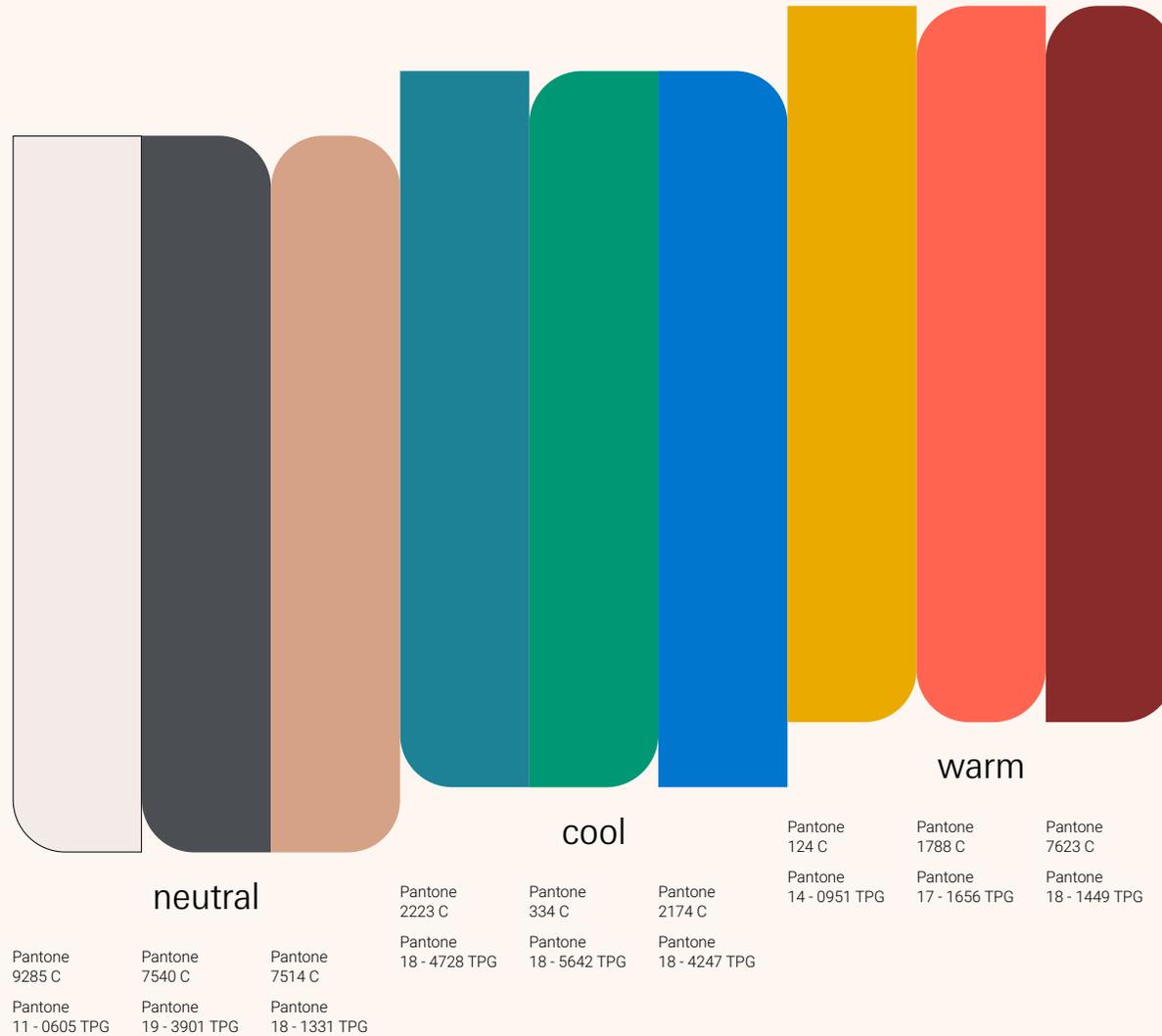
lively improving + liberating

farben

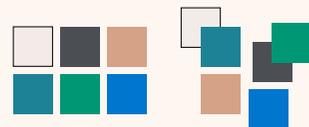
Die Palette von **lively** improving + liberating vermittelt eine **optimistische**, positive Ausstrahlung. Sommerliche, leuchtende Töne bringen Wärme. Frische, klare Nuancen unterstützen die Vielseitigkeit dieses dynamischen Wohnthemas.

Lebendige Kontraste sind gewollt: Die deutlich gegensätzlichen Nuancen ermöglichen eine **ausgeprägte** Farbgestaltung und bieten die perfekte Grundlage für grafisch anmutende, starke Akzente. Zum Beton-Weiß wirkt ein dunkler Schieferferton kontrastierend. Sand ergänzt die neutrale Farbreihe. Petrol, ein frisches Tropen-Grün und ein mediterranes Blau setzen kühle Akzente. Ein sonniges Apfelsinengelb, ein plakativer Korallenton und Terrakotta hingegen verleihen eine warme Ausstrahlung.

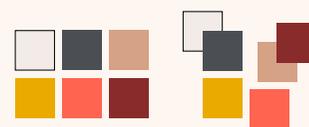
Mit insgesamt neun Farben bietet die Palette die Möglichkeit zu mehreren, eigenständigen Mikro-Farbthemen, die sowohl kühl als auch warm interpretiert werden können.



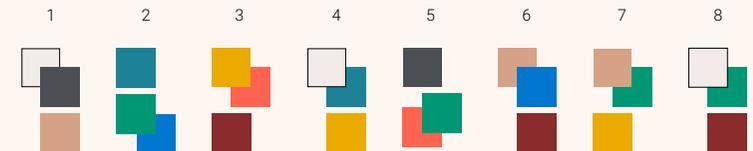
neutral + cool



neutral + warm

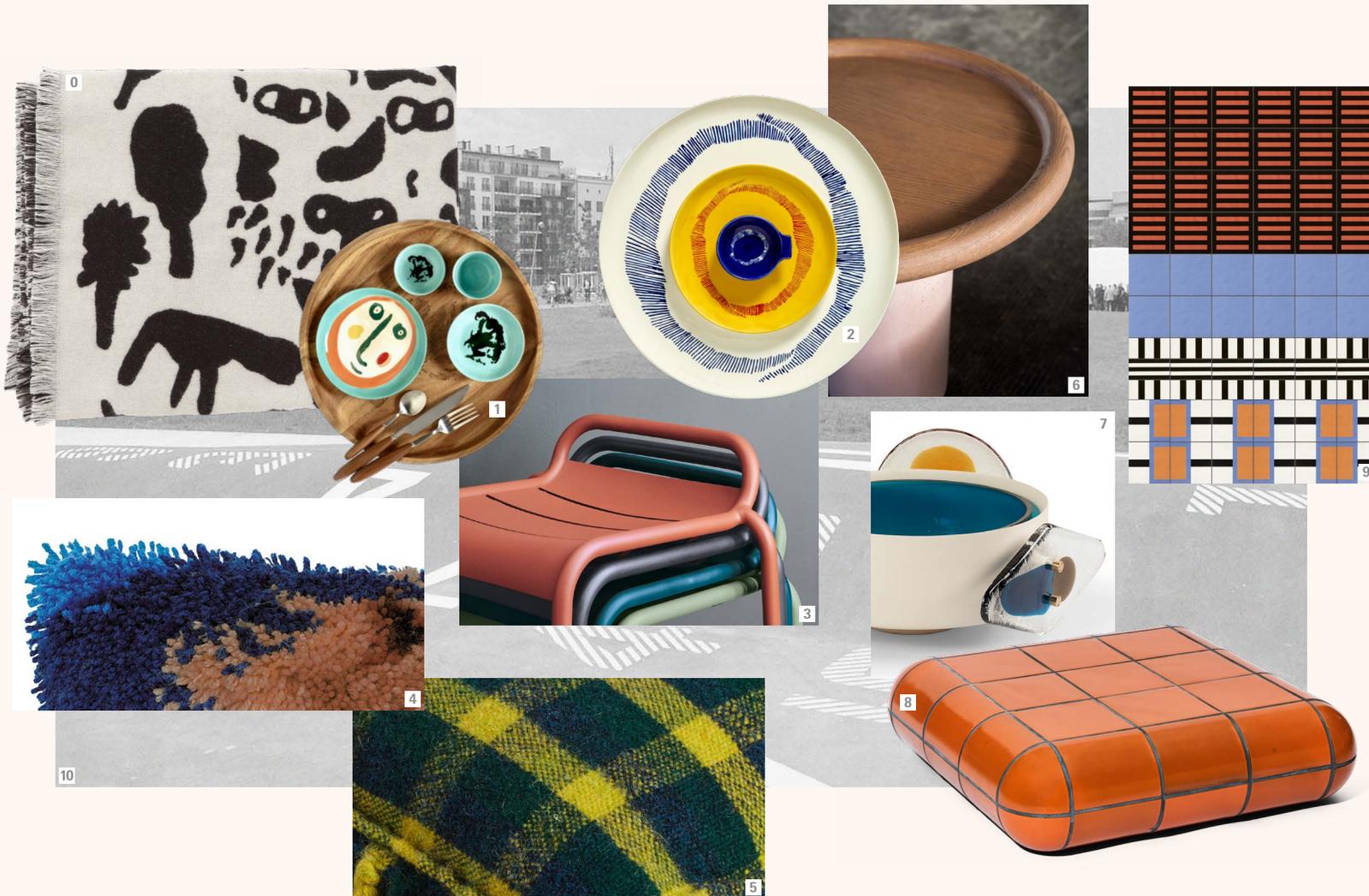


8 Mikro-Farbthemen



lively improving + liberating

ambiente
trends
22+



materialien

Möbel und Wohnaccessoires erhalten bei lively improving + liberating eine **künstlerische** Aura. Überall finden sich markante kunsthandwerkliche Spuren: Muster wie Karos und Streifen werden **dynamisch** per Hand aufgebracht. Insbesondere Keramik fällt durch künstlerische Oberflächengestaltung auf. Mal mit Schraffuren und Texturen, mal im Materialmix mit Glas oder Holz, mal glasiert mit unglasierten Details. Folkloristische Motive geben den Produkten eine **lebendige** Ausstrahlung und werden von vielen Designern wiederentdeckt. Textilien sind von Hand getuftet, plissiert oder aus Stoffresten zu aufregenden Arrangements zusammengesetzt. Kacheln werden mit unregelmäßiger Oberfläche handgeformt. Auffallende Dessins, geometrische Motive und grafische Kontraste erzeugen betont **plakative** Looks und eine ausgeprägte Dynamik.

Mobile Möbel werden zu flexiblen Begleitern für Innen und Außen. Rollbare Sessel, Tische und Objekte erinnern an die Möglichkeit, unser Zuhause jederzeit verändern und verbessern zu können. Damit passen sie gut zum **aktiven** Lebensgefühl von lively improving + liberating. Die Erweiterung des Wohnraums ist ganz wörtlich und praktisch gemeint: Einige Möbel lassen sich sogar problemlos in den Park mitnehmen.

lively improving + liberating

+ außerdem

Wir spüren den Drang, die physische Welt mit allen Sinnen zu erleben. Das Leben an der frischen Luft ist zu einem festen Bestandteil unseres Alltags geworden. **lively** improving + liberating trägt diesem Lebensgefühl Rechnung. Die Erweiterung unseres Zuhauses in den öffentlichen Raum hinaus wirkt **motivierend**. Gern lassen wir uns anspornen, selbst aktiv zu werden. Gemeinsam mit Gleichgesinnten suchen wir nach Ideen für eine menschenfreundliche Stadt, in der alle Lebensbereiche ihren Platz finden. Von Wohnen bis Arbeit, von Freizeit bis Konsum. Und natürlich Kunst und Kultur: Kreative Projekte erschließen neue Räume und **beleben** alte.

Eine junge Generation von Handwerkern bringt frische Energie in die Produktwelt. Mit liebevoll hergestellten Objekten, die oft direkt aus dem Atelier oder der Werkstätte verkauft werden. Auch kleine Shops und Galerien präsentieren Werke örtlicher Gestalter und Kunsthandwerker. **Hyper-lokal** und **non-digital** möchten Designer, Architekten und Produktentwickler jetzt zusammenarbeiten. Der Austausch von Ideen und die Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Aus den **Kollaborationen** entstehen warmherzige, oft spielerisch gestaltete Objekte mit einer künstlerischen Ausstrahlung, die unseren Alltag freundlicher und auch humorvoller werden lassen.

Die Kreativität, mit der **Verbesserungen** und unkonventionelle Lösungen ausprobiert werden, ist regelrecht ansteckend. Diese optimistische Haltung wirkt zurück auf unser Zuhause und somit auf uns selbst. Wir möchten aktiv werden und selbst mitgestalten. Der richtige Zeitpunkt für den Wandel ist jetzt. Dieses Gefühl teilen wir mit den Bewohnern unseres Viertels, mit Stadtplanern und Kreativen. **Unsere gemeinsame Mission: Wir wollen jetzt mit Verve positive Gefühle erzeugen.**

stilbüro bora.herke.palmisano

Was folgt auf den Ausnahmezustand? Woran möchten Menschen jetzt anknüpfen, und welche Anforderungen entwickeln sich hieraus für den eigenen Wohnraum? Die Experten vom stilbüro bora.herke.palmisano haben in diesem Jahr ganz bewusst den Kontinuitäten zwischen den Trends nachgespürt und hieraus Wohnthemen entwickelt, die neben dem Entdecken neuer Designer sowie dem Kuratieren neuer Positionen immer auch die zu Grunde liegenden Bedürfnisse und Stimmungen im Blick behalten. Das Ergebnis ihrer Recherche wird in drei Prognosen und somit drei Ambiente Trends 22+ formuliert. Ausgehend von ähnlichen Bedürfnissen, aber unverwechselbar und eigenständig ausdefiniert. Das Plus symbolisiert, dass dieser Weg nicht abgeschlossen ist. Denn visionäre Ideen, naturhaftes Wohnen und die Stadt als Inspirationsquelle werden unseren Alltag über das Jahr hinaus prägen.



Messe Frankfurt Ambiente

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Postfach 15 02 10
60062 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 75 75-64 79
ambiente@messefrankfurt.com
ambiente.messefrankfurt.com